

# Ausbaupaket kommt

## Gemeinderat hat über Bahnausbau informiert

**Gottfrieding.** (ez) In Sachen Bahnausbau informierte Bürgermeister Gerald Rost über die Planungen vonseiten der DB Netz AG. Die Vorplanungen sollen voraussichtlich bis Sommer 2024 umgesetzt werden. Das Ausbaupaket, bei dem von geschätzten Realisierungskosten von mindestens 68 Millionen Euro ausgegangen wird, hat folgenden Umfang: Zweigleisiger Ausbau des rund sieben Kilometer langen Streckenabschnitts zwischen Wörth und Loiching, damit sich die Züge während der Fahrt begegnen können und nicht mehr in Wörth oder Loiching auf verspätete Gegenzüge warten müssen; Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auf bis zu 160 km/h, um in Landshut und Plattling die im Deutschland-Takt vorgesehenen Zeit-Slots und Anschlusszüge zu erreichen; Anpassung der Signale und Bau eines höhenfreien Bahnsteigzugangs am

Bahnhof Wallersdorf, damit Zugbegegnungen dort schneller erfolgen können sowie der Bau zusätzlicher Signale zwischen Dingolfing und Schwaigen, damit die Züge dort in kürzerem Abstand fahren können. Bereits gestartet sind auf dieser Bahnstrecke Ausbauplanungen des 2018 in den Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgenommenen Projekts. Dieses enthält allerdings nur Maßnahmen für den Schienengüterverkehr wie beispielsweise eine Umfahrunkskurve für den Bahnhof Plattling oder den Bau von Gleisen für lange Güterzüge.

Der Bahnausbau zwischen Landshut und Plattling ist Teil des Programms MACH2 für mehr Zweigleisigkeiten und Begegnungsbahnhöfe im bayerischen Schienennetz, das der Freistaat im Sommer dieses Jahres aufgelegt hatte. Die Bauausführung ist von 2029 bis 2032 angedacht.